

## Elternbrief

### Maskenpflicht an Grundschulen ab Montag, den 22. März 2021

Liebe Eltern,

eine Woche Präsenzunterricht, die wir alle in gewisser Weise wieder als gut empfunden haben, liegt hinter uns. Es gab wieder einen fast normalen Tagesablauf. Sie als Eltern wurden wieder vom Lernen entlastet und für die Kinder gab es wieder die Möglichkeit soziale Kontakte zu knüpfen. Auch wir Lehrerinnen unterrichten viel lieber, wenn wir die Kinder täglich sehen und erleben – das dürfen Sie uns glauben.

Nun kam am Donnerstag und dann am Freitag die Information der Maskenpflicht für die Grundschulen. Ich habe Sie und Ihre Kinder am Freitag kurz vor Schulschluss noch darüber informiert.

Heute ist es mir ein Anliegen Ihnen noch ein paar Zeilen dazu zuschreiben.

Offiziell habe die Schulen das Schreiben am Freitagabend kurz nach 18 Uhr bekommen. Darin steht u.a. dass die Maskenpflicht angesichts des aktuellen Infektionsgeschehens angepasst wurde. Ab Montag gilt die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung innerhalb und außerhalb des Unterrichts nun auch für die Grundschulen und die Betreuungsangebote. ([www.km-bw.de](http://www.km-bw.de))

*„In vielen Lebensbereiche, auch im öffentlichen Personenverkehr, ist das Tragen medizinischer Mund-nasen-Bedeckungen bereits etabliert. Solche medizinischen Masken sind nicht FFP2 oder KN95 Masken, sondern auch sog. „OP-masken“. Eine entsprechende Verpflichtung, solche medizinischen Masken zutragen, wurde nun auch für alle Schulen in die Corona-Verordnung aufgenommen.“ (Zitat aus dem Schreiben des Kultusministeriums).*

Was bedeutet das nun für uns?

Ich kann mir gut vorstellen, dass Sie mit Sorge und Bedenken diese Informationen gelesen haben. Auch auf Nachfragen habe ich nirgends eine andere Auskunft bekommen, als das dies nun wirklich für die Grundschulen ab Montag innerhalb und außerhalb des Unterrichts gilt. (Auch beim Busfahren müssen nun solche Masken getragen werden). Wir haben schon vor einiger Zeit viele solcher Masken kostenlos bestellen können und nun bekommt jede Klasse eine Packung derartiger Masken. Klar, zum Vespere und Trinken dürfen die Kinder die Maske abnehmen, aber sonst? Es gilt definitiv auch auf dem Pausenhof.

Trotzdem gibt es da schon noch manche offene Fragen – auch von meiner Seite aus.

Sie können weiter von der Möglichkeit Gebrauch machen Ihr Kind von der Präsenzpflcht zu befreien, die Schulpflicht bleibt bestehen. Falls Sie davon Gebrauch machen, teilen Sie dies bitte mir und der Klassenlehrerin möglichst umgehend formlos und schriftlich mit. Sie wird dann ein Lernpaket zusammenstellen. Auf die Frage was passiert mit den Lernzielkontrollen, die nun angesagt sind, wenn das Kind zuhause lernt – kann ich (noch) keine Antwort geben.

**Es ist mir ein Anliegen Ihnen mitzuteilen, dass wir keine Hektik oder Panik verbreiten wollen, sondern die Umsetzung mit Augenmaß in der kommenden Woche umsetzen.** Es ist doch besser wir sind alle in der Schule und jeder ist ein Stück weit geschützt, als wir sind wieder teilweise oder ganz zuhause oder gar infiziert.

Von daher würde ich mich freuen, wenn Sie nun die kommenden Tage (jetzt mal zuerst bis zu den Osterferien) Ihre Kinder in diesem Sinne begleiten und emotional unterstützen würden. Wie es danach weitergeht, kann heute noch niemand sagen. Ich teile Ihnen dies dann, sobald ich Näheres weiß, per Mail mit.

Es grüßt Sie *Ingrid Siegl* (Schulleiterin)